

Religion Klasse 8a

Ein Gewissenskonflikt

Herr Ehrlicher war mit sich sehr zufrieden. Schon kurze Zeit, nachdem er arbeitslos geworden war, hatte er wieder etwas Neues gefunden. Erst vier Wochen arbeitete er nun bei dieser Versicherung und hatte schon so viele Neuabschlüsse geschafft, dass sein Chef ihm eine Gehaltserhöhung in Aussicht gestellt hatte. Mit der neuen Stelle hatten sich auch die Probleme in seiner Familie wieder gelegt. Die Eigentumswohnung konnte weiter abbezahlt werden, und seine Frau und seine Kinder mussten sich wegen seiner Arbeitslosigkeit nicht mehr schämen.

Heute hatte er seinen Einstand gefeiert, deshalb war es etwas später geworden. Hatte er 3 oder 4 Gläser getrunken? „Ach egal“, dachte er, als er sich beschwingt ans Steuer setzte. „Die paar Kilometer nach Hause schaffe ich noch locker und auf meinem Geheimweg durch den Wald kontrolliert die Polizei sowieso nie.“ Sein Tacho zeigt 100. Frohgemut überholt er einen Mofafahrer. Kurz darauf nimmt er plötzlich einen Schatten von rechts wahr. Ein Radfahrer! Im gleichen Moment spürt er einen dumpfen Schlag gegen den Wagen. Er will bremsen und anhalten. Da schießen ihm plötzlich eine Menge Gedanken durch den Kopf.

Aufgabe:

Herr Ehrlicher muss sich entscheiden: aussteigen oder weiterfahren?

Welche Gedanken könnten ihm durch den Kopf schießen?

Schreibe unterschiedliche Möglichkeiten auf und erläutere jeweils die Folgen, die sich daraus ergeben.